

## Antrag des Unterausschusses Städtebauliche Entwicklung/Mobilität/Wohnen/Gewerbe/Digitalisierung

### Schulwegsicherheit an der Grundschule St.-Veit-Straße

#### Antrag:

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit im Bereich Grundschule St.-Veit-Straße zu prüfen und diese im Rahmen eines Ortstermins mit Bezirksausschuss, Schulleitung, Elternvertretern und ggf. betroffenen Anwohnern zu diskutieren.

#### 1. St.-Veit-Straße

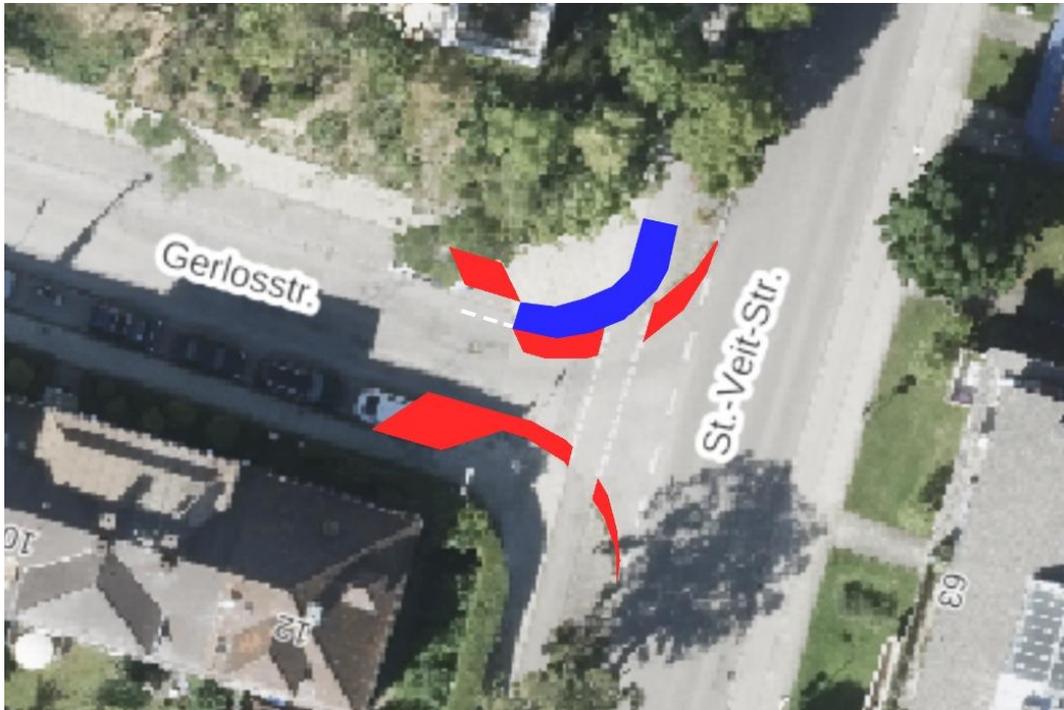
Anbringung eines gut sichtbaren Geländers zur baulichen Trennung von Radverkehr und Fußverkehr im Bereich vor der Grundschule. Da sowohl der Gehweg als auch der Radweg sehr eng sind ist darauf zu achten, dass durch das Geländer keine zusätzliche Sturzgefahr für die Radfahrenden oder die Fußgänger entsteht.



Quelle: Kartenmaterial GeodatenService München, Grafik Fabian Ewald

## 2. Kreuzung Gerlosstraße/St.-Veit-Straße

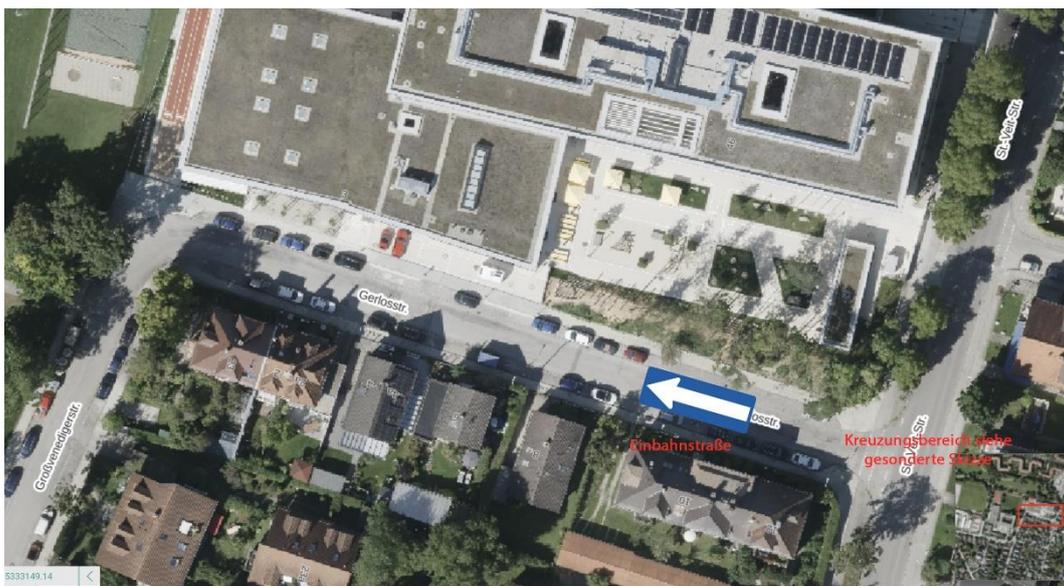
Schaffung einer getrennten Abbiegemöglichkeit für Fahrradfahrer und bauliche Verengung der Fahrbahn im Einmündungsbereich (vgl. Skizze; blau=Abbiegespur für Fahrradfahrer, rot=Vergrößerung Aufstellbereich für Fußgänger).



Quelle: Kartenmaterial GeodatenService München, Grafik Fabian Ewald

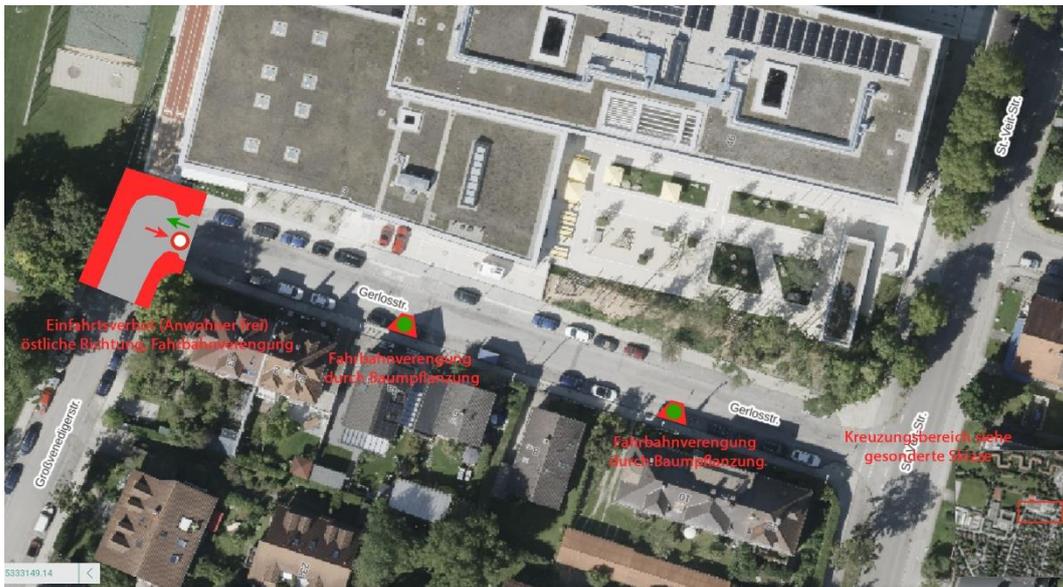
## 3. Gerlosstraße

Option A: Einbahnstraßenregelung in westliche Richtung (von Förderverein und Elternbeirat der Grundschule St.-Veit-Straße präferiert).



Quelle: Kartenmaterial GeodatenService München, Grafik Fabian Ewald

Option B: Einfahrtsverbot (Anwohner frei) ab Kurve in östliche Richtung, Fahrbahnverengungen mit Baumpflanzungen in östliche Fahrtrichtung.



Quelle: Kartenmaterial GeodatenService München, Grafik Fabian Ewald

Sollte eine Umsetzung dieser Vorschläge nach Prüfung durch die Verwaltung insbesondere aus rechtlichen Gründen nicht infrage kommen, wird das Mobilitätsreferat aufgefordert, alternative Handlungsoptionen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit an den genannten Stellen dem Bezirksausschuss vorzulegen.

### **Begründung:**

Im Bereich St.-Veit-Straße/Gerlosstraße treffen die Schulwege der Grundschule an der St.-Veit-Straße und des Michaeligymsiums aufeinander. Gerade in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr führt das zu zahlreichen gefährlichen Situationen.

Zu 1.: An der St.-Veit-Straße unmittelbar vor der Grundschule besteht jeden Tag ein großes Risiko von Zusammenstößen zwischen schnellen Fahrradfahrern (meistens Schüler des Michaeligymsiums) und Fußgängern (Grundschüler und Eltern), die mitunter unvermittelt auf den Radweg geraten. Ein gut sichtbares Geländer würde diese Verkehrsströme wirkungsvoll trennen.



Quelle: Foto Fabian Ewald

Zu 2.: An der Ecke Gerlosstraße/St.-Veit-Straße geraten abbiegende Radfahrer und Kfz gleichzeitig auf die Fahrbahn der Gerlosstraße, was bei der hohen Verkehrsdichte zu den morgendlichen Schulwegzeiten eine hohe Kollisionsgefahr hervorruft. Eine separate Abbiegemöglichkeit für Fahrradfahrer würde das Abbiegen und Einfädeln in den Straßenverkehr für diese sicherer machen.

Zu 3.: Eine zusätzliche Gefahr geht in der Gerlosstraße in den Stoßzeiten von umdrehenden „Elterntaxis“, aber auch von durchfahrendem Kfz-Verkehr in östliche Richtung aus. Eine Möglichkeit wäre es, das Einfahren ab dem Kurvenbereich zu untersagen (Anwohner frei) und zusätzlich Fahrbahnverengungen (z.B. mit Bäumen, Pflanztrögen, etc.) einzubauen, die die Nutzung der Gerlosstraße in östliche Richtung gerade zu Zeiten mit starker Frequenz unattraktiv machen. Alternativ käme – wie vom Förderverein der Grundschule bereits vorgeschlagen – eine Einbahnstraßenregelung infrage, die jedoch auch die Erreichbarkeit der Anlieger stärker einschränken würde.

Hubert Kragler  
UA-Vorsitzender

Fabian Ewald  
Initiative